

Die tägliche Dosis Gift

Liebe Leserin, lieber Leser, wenn jemand behauptet, unsere hochindustrialisierte Zivilisation würde die Menschen allmählich vergiften, so möchte ich gewiss nicht widersprechen. Auch wenn diese Vergiftung doch eher unabsichtlich geschieht.

Aber wer 50.000 Hähnchen in einem kleinen Stall mästet oder hunderte von Schweinen zusammenpfercht, kommt eben nicht ohne Medikamente wie Antibiotika aus. Diese Stoffe finden sich dann im Fleisch, ebenso wie sich Rückstände von Pflanzenschutzmitteln auf vielerlei Obst und Gemüse ansammeln. Mag die einzelne Dosis auch zu klein sein, als dass von ihr eine Gesundheitsgefährdung ausgeht, kumulative und additive Effekte einzelner Stoffe können tatsächlich die Gesundheit beeinträchtigen. Viel dagegen tun kann man nicht, nur darauf achten, sich möglichst gesund zu ernähren, also von Produkten der Nahrungsmittelindustrie Abstand zu nehmen. Das wiederum ist eine Frage des Geldes, womit sich der Teufelskreis schließt. Unser Titel behandelt dieses Thema, unsere Autoren zeigen an vielerlei Beispielen, dass wir heute von Giften umzingelt sind, und geben Tipps, wie wir uns etwas schützen können. Das gilt nicht nur für Lebensmittel, sondern auch bei Kleidung

und in der Wohnung – wer in einem frisch gedämmten Altbau wohnt, erlebt oft sein schwarz-blaues Wunder. Und im Gegensatz zu vielem, was in Lebensmitteln steckt und gerne zur Panikmache dient, ist Schimmel an den Wänden sehr viel gefährlicher und schwer zu bekämpfen.

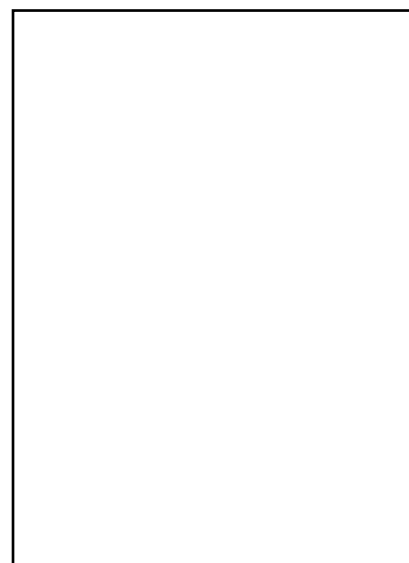
Wenn wir mit den Beiträgen unseres Hintergrunds schon dem Titel der kommenden Nummer vorgreifen, hat das nicht nur mit der Aktualität des Themas Stadtplanung oder vielmehr der Nicht-Stadtplanung, die in Braunschweig herrscht, zu tun, sondern auch mit dem Umfang der Versäumnisse, die es hier in den letzten zehn Jahren gegeben hat. Dies gilt nicht nur für so miserabel geplante Maßnahmen wie die Straßenbahnverlängerung in Volkmarode oder das Gewerbegebiet Wenden/Thune, mit denen wir uns befassen, sondern es gibt prinzipielle Gründe, die in der Kommunalpolitik nach Gutsherrenart liegen, die hier in den letzten Jahren praktiziert wurde.

Wir befassen uns auch mit der anstehenden Landtagswahl und ziehen eine Bilanz der zehn Jahre Schwarz-Gelber-Umweltpolitik, haben viele neue Bücher für Sie gelesen und fragen uns, was mit den Unmengen alten Brotes geschehen soll – gerade zur

Weihnachtszeit gibt es da so manche sinnige Anregung.

Auch über die kommenden Feiertage und im neuen Jahr ist die Umweltzeitung hoffentlich eine anregende und besinnliche Lektüre, wünscht

Stefan Vockrodt



Impressum

Umweltmagazin für die Region Braunschweig.
Gleichzeitig Zeitung für ADFC Kreisverband
Wolfenbüttel, braunschweiger forum e.V., BUND
Kreisgruppe Wolfenbüttel, umweltwerkstatt e.V.,
VCD Kreisverband Braunschweig e.V., Z/U/M/
Wolfenbüttel, Umweltschutzforum Schacht
Konrad Salzgitter e.V.
20. Jahrgang – ISSN 0948-1370

Herausgeber: Umweltzentrum Braunschweig
e.V., Ferdinandstraße 7, 38118 Braunschweig,
Tel.: 05 31 – 12 59 92, Fax: 05 31 – 12 59 95, eMail:
Umweltzentrum_Braunschweig@t-online.de
www.umweltzentrum-braunschweig.de
Öffnungszeiten: Di. 16.00 – 18.00 Uhr,
Do. 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Die Umweltzeitung im Internet:
www.umweltzeitung.de

Chefredaktion: Stefan Vockrodt (V.i.S.d.P.),
eMail: redaktion@umweltzeitung.de

Titelbildgestaltung/-foto: Matthias Bammel

Layout: Matthias Bammel,
eMail: layout@umweltzeitung.de

Redaktion: Susanne Labus, Uwe Meier, Bernhard Selker, Roland Sellien, Karin Staben,
Wolfgang Wiechers.

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Regina Bartel, Udo Dettmann, Thomas Erbe, Daniel Gottschalk,
Winfried Korte, Heidrun Oberg, Jan Ortgies, Marianne Reiß, Friederike Salfeld, Michel Schauch,
Kristine Schmieding, Frieder Schöbel, Reinhard Siekmann, Karl-Friedrich Weber.

Für die Beiträge der Mitglieder sind die jeweiligen Vereine verantwortlich.

Anzeigen: Ruth Becher,
Tel.: 05 31 – 12 59 92
eMail: anzeigen@umweltzeitung.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2010.

Belichtung und Druck:

Lebenshilfe Braunschweig
Boltenberg 8, 38126 Braunschweig
Tel.: 05 31-4 71 91 18
www.lebenshilfe-braunschweig.de

Die Umweltzeitung wird gedruckt auf
Recy®Star Nature der Firma Papyrus

Die Umweltzeitung erscheint zweimonatlich,
Einzelpreis 2,00 Euro, Abopreis für sechs
Ausgaben 12,00 Euro.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu
kürzen oder sonst redaktionell zu bearbeiten.
Einzelne Artikel geben nicht die Meinung
der Redaktion wieder.

Steuerlich abzugsfähige Spenden an das
Umweltzentrum Braunschweig e.V. sind
möglich. Geben Sie bitte das Stichwort
„Spende“ an.
Unsere Kontoverbindung:
Kto. 2 002 590 bei der Nord/LB Braunschweig,
BLZ 250 500 00.